

## Unterstützung für die mobile Apotheke in der Südukraine

### Aktuelle Situation in der Ukraine:

- Mehr als 20.000 Dörfer haben keine lokalen Apotheken mehr.
- Insbesondere die Regionen Cherson und Odessa leiden aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen und aufgrund des Hochwassers im Juni 2023 unter einer sehr schlechten Infrastruktur.
- Der Krieg hat im ganzen Land zu erheblichen Preissteigerungen geführt, so dass viele Ukrainer:innen sich benötigte Medikamente nicht mehr leisten können.
- Gleichzeitig ist der Gesundheitsbedarf z. B. durch Trinkwasserverschmutzung im Zuge der Explosion des Kachowka aber gestiegen.
- Diese 3 Faktoren machen deutlich wie dringend die Menschen in der Region Cherson und Odessa auf Versorgung durch die mobile Apotheke angewiesen sind.

### Wie arbeitet die mobile Apotheke?

- Zum Team der mobilen Apotheke gehören eine Pharmazeutin, ein Fahrer und eine Assistentin.
- Mit örtlichen Behörden und weiteren Hilfsorganisationen sind 4 Routen abgestimmt, damit eine möglichst vollständige Abdeckung des Bedarfs erzielt wird.
- Jeder Standort soll einmal pro Monat angefahren werden.
- Zielgruppe sind insbesondere chronisch erkrankte Menschen.
- Die Hilfsbedürftigkeit wird durch entsprechende Unterlagen wie Atteste, Rezepte, Berichte von Ärzt:innen nachgewiesen.
- Der Bedarf wird abgestimmt mit medizinischen Außenposten in den einzelnen Orten, die Kontakt zum Team der mobilen Apotheke halten.
- Die Medikamentenpakete werden individuell gepackt und kostenfrei an die Menschen abgegeben.
- Mit einer Spende von 20.000 € kann die mobile Apotheke für weitere 4 Monate Hilfe leisten.

### Was bewirkt Ihre Spende?

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie vielen chronisch erkrankten Menschen in der Region die dringend benötigte Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten. Sie zeigen sich solidarisch und können Menschenleben retten.

